

LARS.NRW

Kontextinformationen zu No. 19 – Der Begriff „Macht“ (JG 8)

LArS:

Lernen mit **A**nimationsfilmen realer **S**zenen sozialwissenschaftlicher
Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr-/Lernangebot zur
Professionalisierung angehender Lehrkräfte



Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:

 DIGITALE
HOCHSCHULE
NRW

INNOVATION DURCH KOOPERATION

gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



INHALTSVERZEICHNIS

1	Kurzinformationen zur Szene	4
2	Was geschieht vor und nach der gezeigten Szene?	4
3	Sitzplan zu No. 19: Der Begriff „Macht“ (JG 11).....	6
4	Kontaktinformationen	7

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Stundenverlaufsplan	4
Abbildung 2: Fortsetzung Stundenverlaufsplan.....	5
Abbildung 3: Sitzplan zu No. 19.....	6

1 Kurzinformationen zur Szene

8. Jahrgangsstufe / Hauptschule / Thema: Globalisierung / Vertiefungsphase / Zeitpunkt der Originalaufnahme: 2012

2 Was geschieht vor und nach der gezeigten Szene?

Phase	Unterrichtsgeschehen ¹	Handlungs- und Sozialform	Didaktisch-methodischer Kommentar
Einstieg (10min)	Die Schüler*innen nennen die Länder, aus denen ihre Kleidung stammt. Dazu werfen sie einen Blick auf ihr Kleidungsetikett. Anschließend zeigt die Lehrkraft einen Kurzfilm mit dem Titel „Eine Jeans geht auf die Reise“. Anschließend erarbeitet die Lehrkraft im Gespräch mit der Lerngruppe die Definition von Globalisierung und schreibt sie an die Tafel. Anschließend nennen die Schüler*innen mögliche Vor- und Nachteile der Globalisierung.	Unterrichtsgespräch	Motivation, Anknüpfung an Vorwissen und Lebenswelt, Aktivierung
Erarbeitung I (20min)	Die Schüler*innen erhalten einen Text zur Globalisierung, mit dem sie die „Akteure“ der Globalisierung bzw. ihre Interessen erarbeiten sollen. Unklare Begriffe wie „Akteur“ werden im Plenum besprochen. Kurz wird die Situation von Arbeiter*innen in der Textilindustrie in Bangladesch diskutiert.	Einzelarbeit	Klären wichtiger Begriffe
Erarbeitung II (25min)	Die Schüler*innen tauschen sich über ihre Ergebnisse aus.	Gruppenarbeit	Interaktion, Formulieren in Schüler*innensprache
Sicherung (5min)	Die Präsentation der Ergebnisse wird auf die nächste Stunde verschoben. An dieser Stelle nennen die Schüler*innen einige weitere Vor- und Nachteile der Globalisierung.	Unterrichtsgespräch	Abwägung und Argumentation
Pause			
Einstieg (2min)	Zwei Schüler*innen wiederholen den Inhalt der letzten Stunde.	Unterrichtsgespräch	Auffrischung, Transparenz

Abbildung 1: Stundenverlaufsplan

Meinungsabfrage (3min)	Die Schüler*innen geben an, ob sie für oder gegen die Globalisierung sind oder sich neutral verhalten, weil sie es „noch nicht so genau“ wissen (Ergebnis: 4x pro, 5x neutral, 7x contra)	Lehrkraftvortrag	Urteilsbildung, Sichtbar-machen von untersch. Positionen
Erarbeitung (5min)	Die Schüler*innen finden sich in den Gruppen aus der letzten Stunde zusammen und tauschen ihre Kenntnisse zu den Akteur*innen der Globalisierung bzw. zu deren Interessen aus.	Gruppenarbeit	Kooperatives Lernen
Präsentation (20min)	Die Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor. Dabei spricht die Lehrkraft die Interessen der unterschiedlichen Akteur*innen (Staat, Unternehmen, Beschäftigte, Politiker*innen Wissenschaftler*innen) sowie die Möglichkeit des Streiks für ausgebeutete Beschäftigte an.	Schüler*innen-vortrag, Unterrichtsgespräch	Präsentation, Ergebnisse, Klärung von Fragen
Vertiefung I (5min)	Die Lehrkraft greift den Begriff „Macht“ im Kontext der Globalisierung auf und bespricht ihn mit der Lerngruppe.	Unterrichtsgespräch	Sichtbar-machen von Zusammenhängen
Vertiefung II (15min)	Die Lehrkraft thematisiert weitere unklare Begriffe wie „Nachhaltigkeit“ oder „Internationale Beziehungen“.	Unterrichtsgespräch	Sichtbar-machen von Zusammenhängen
Abschluss (5min)	Die Schüler*innen geben erneut an, ob sie für oder gegen die Globalisierung sind oder sich neutral ihr gegenüber verhalten.	Lehrkraftvortrag	Urteilsbildung, Perspektiv-veränderung

Abbildung 2: Fortsetzung Stundenverlaufsplan

3 Sitzplan zu No. 19: Der Begriff „Macht“ (JG 11)

Wichtige Information: Für eine prägnantere Darstellung der fachdidaktisch relevanten Elemente wurde die Klassenstärke auf 16 Schüler*innen reduziert. Alle Namen, die im Animationsfilm verwendet und im Sitzplan angegeben werden, sind fiktiv.

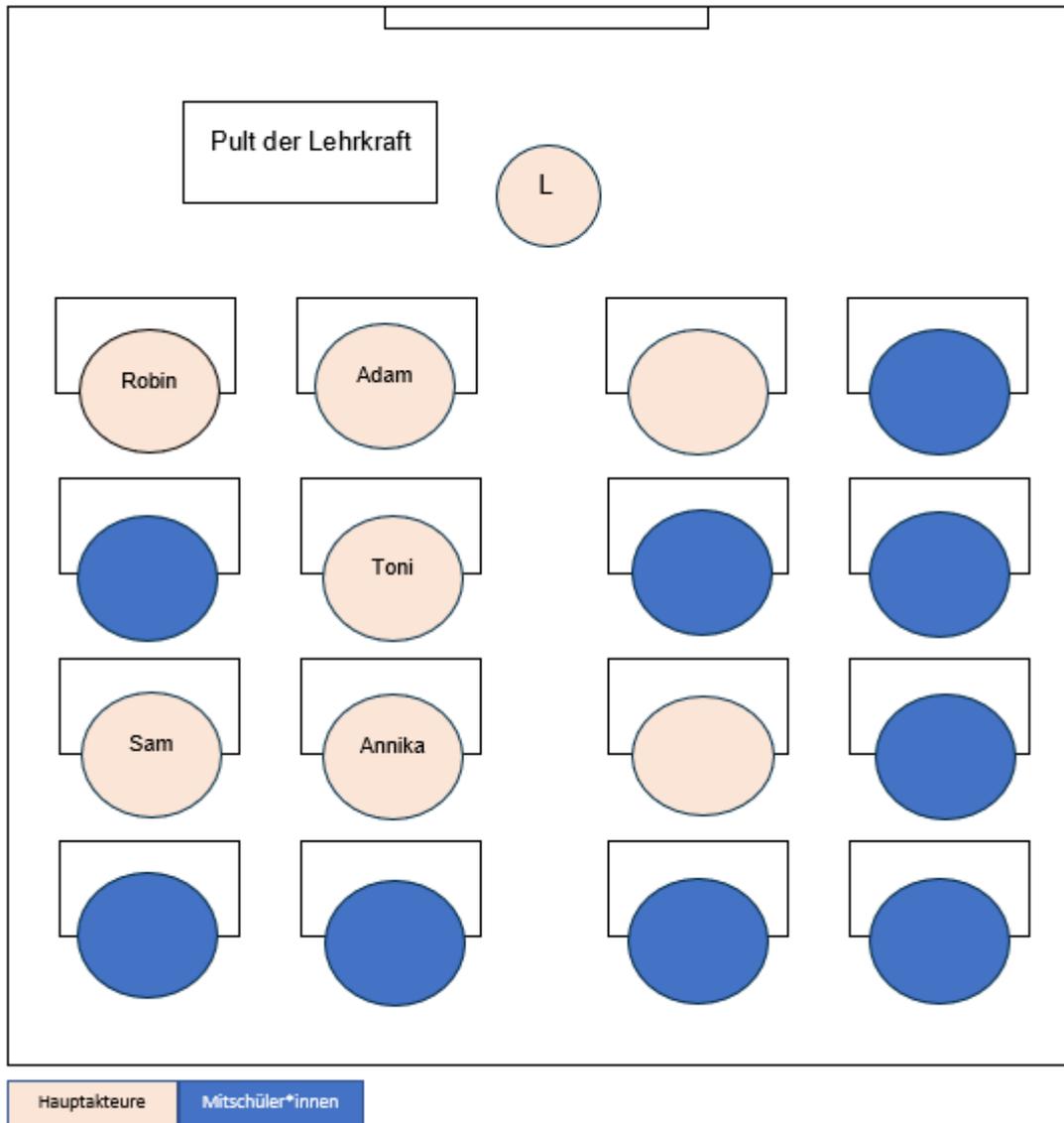


Abbildung 3: Sitzplan zu No. 19

4 Kontaktinformationen

Konzept

Konsortialführung und Koordination	JProf. Dr. Dorothee Gronostay Technische Universität Dortmund
Projektleitung Standort Wuppertal	Vertr.-Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg Bergische Universität Wuppertal
Projektleitung Standort Duisburg-Essen	Prof. Dr. Sabine Manzel Universität Duisburg-Essen
Koordination	Dr. Jutta Teuwsen
Wissenschaftliche Mitarbeit	Simon Filler Frederik Heyen Marcus Kindlinger
Unterstützung und Beratung	AR Dr. Kerstin Westerfeld
Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	Korcan Yeşil Sophie Jakob-Elshoff Katharina Militzer Marc Moesch Niklas Sieger

Produktion und Design der Animationsfilme

Produktion	Niklas Hlawatsch
Design	Etienne Heinrich Benjamin Zurek Jonas Röck Johanna Pfeffer

LARS.NRW

Lernen mit Animationsfilmen realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr- und Lernangebot zur Professionalisierung angehender Lehrkräfte.

Im Projekt LArS.nrw hat ein hochschulübergreifendes Team von Fachdidaktiker*innen weitere Comics, Animationsfilme sowie umfangreiche Lehr-/Lernmaterialien für den Einsatz in der Lehrer*innenbildung entwickelt. Alle Materialien stehen frei zugänglich auf ORCA.nrw (Open Resources Campus des Landes Nordrhein-Westfalen) zur Verfügung.

Dieses Dokument ist lizenziert unter Creative Commons – Attribution-Share-Alike 4.0 International (CC BY-SA 4.0); ausgenommen sind die Logos der Universitäten.



Bei Verwendung bitte wie folgt angeben: „Kontextinformation No. 19“ BY LArS.nrw